



Gemeindedaten

- Bezirk: [Köln-West](#), vorher [Köln-Nord](#)
- Gemeindegründung und Kirchweihe: 29. Dezember 1974 (Pfarrer-Keuter-Straße) durch: [Bezirksapostel Emil Schiwy](#), Bibelwort: "(Psalm 121, 8), Anschrift: Pfarrer-Keuter-Straße 19, 50126
- Ausgliederung der Gemeinde [Elsdorf](#): 23. Mai 1986
- Eingliederung der Gemeinde [Elsdorf](#): 31. März 1993
- Eingliederung der Gemeinde [Bedburg-Lipp](#): 3. Oktober 2010

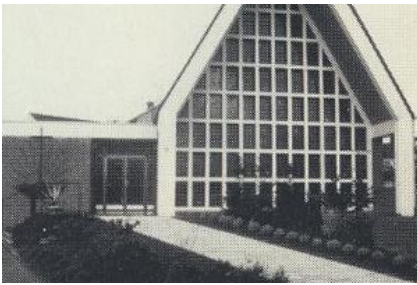
Gemeindevorsteher

- Evangelist Hans-Jürgen Mews (29.12.1974 - 15.04.1982)
- Priester Reiner Gassmann (15.04.1982 -)14.11.1993
- Evangelist Jörg Adam (14.11.1993 - 09.02.2020)
- Priester Oliver Rütten (09.02.2020 - 28.08.2022)
- Priester Thomas Kraus (28.02.2022 - heute)

IN BERGHEIM INTEGRIERTE GEMEINDEN

- [Bedburg](#)
- [Elsdorf](#)

29. Dezember 1974



Überblick

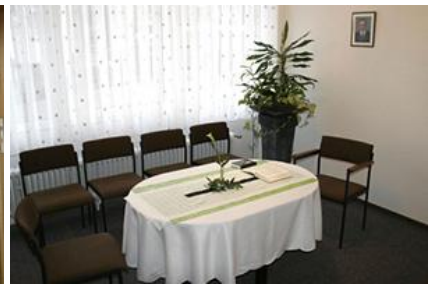


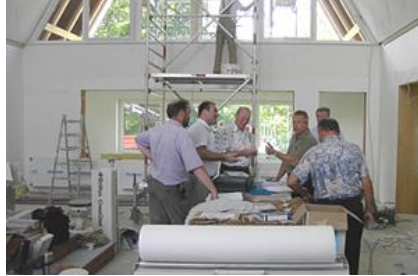
Pfarrer-Keuter Str. 10, 50126 Bergheim-Kenten

Gemeindedaten	
Gründung	20.12.1974 durch Bezirksapostel Schay, Abtrennung der in Bergheim wohnende Mitglieder von der Gemeinde Bergheim-Kenten. Mit Gemeindegründung durch Bezirksapostel Schay, Wahlvers. 1. Februar 1975.
Kirchweite	20.12.1974
Bezirk	Köln-Nord seit 1974, vorher Köln-Nord

Gemeindevorsitzer	
1974-1975	1975-1976

Ereignisse im Bild





Chronik

zum 50jährigen Bestehen
der neuapostolischen Gemeinde
Bergheim/Erft



Berichte



Beauftragung des Gemeindevorstehers Priester Oliver Rütten

Die Gemeinde Bergheim hat einen neuen Vorsteher. Priester Oliver Rütten folgt auf Evangelist Adam, Apostel Otten nahm am Sonntag, 9. Februar 2020 die Beauftragung vor.

„Wir haben immer, seit Geburt an, einen Vorsteher“, betonte der Apostel ein. „Du dem kann man gehen, wenn man Dank hat, wenn man Hilfe hat. Von dem weiß man auch, Der betet für einen und der hat den Gottesdienst... Es selber zu werden, ist dann eine andere Dimension, aber „wir machendes nicht aus uns und nicht alleine, sondern in der Weisung Gottes.“

Glaube, mit Ausrichtung auf Gott

Wie der Auftrag auszuführen sei? Der Apostel gab zu den Grundlagen klare Hinweise: „Der Glaube – Fundament! Dieser Glaube kommt aus der Predigt und diese aus dem Wort Gottes... Und dadurch wird Glaube gebildet, so Apostel Otten. „Zwei Glaube und durch die Predigt die Glaube der Geschlechter. Das ist Verantwortung. Aber es ist ja nicht so, dass wir das selbst einbringen können. Wir sind begeistert. Das macht die Sache machbar. Das Evangelium wird so verkündigt, so die Aufgabe. So, wie Jesus es gemeint hat. Merken Sie den Ausgangspunkt auf Gott, auf das eigene Herz, auf das Herz des Nächsten. Und auf die Wiederkehr Jesu Christi.“

Liebed, der noch bessere Weg

Beauftragung machte der Apostel deutlich: „Du wirst vor vielen Entscheidungen stehen. Du wirst diese zu entscheiden haben für die Gemeinde aber auch die, die dir nicht alleine...“



Entlastung von Gemeindevorsteher Priester Oliver Rütten

„Ein besonderer Augenblick. Für dich, für euch als Familie“, erklärte Apostel Otten einleitend zu Priester Rütten, seiner Frau und ihren Kindern. Und zu Priester Thomas Kraus blickend: „Aber auch für dich, und für die Gemeinde, für mich.“

Tauschung und Freude

„Ihre zu verschiedenen – macht keine Freude! Mit euch zu freuen, dass ihr ein Zuhause gefunden habt, das macht auch eine glücklich“, betonte Apostel die Entlastungen im Hinblick auf die anstehende Verantwortungen und der Entlastung des Gemeindevorstehers zusammen.

Zugleich lobte er: „Dankbar für die Gemeinde, die hat eine jede einzelne Seele mit großer Liebe in seinem Haus.“ Und er trug zu: „Wir sind froh, wenn auch, dass wir jeden Tag euch besuchen und dass ihr hier immer ein Zuhause behalten werdet.“

Dank für Glauben, Begeisterung und Vorangehen

„Ich danke dir für den Dienst als Vorsteher und Priester. Danke für die Kraft, die du hineingibt hast in diese Aufgabe. Danke für den Glauben, der spürbar ist und dem man sich orientieren kann. Danke für die Freude, die mitteilt und merkt. Mit auch heraus weißt aus Bedürfnissen und Sorgen. Danke für die Begeisterung für die Sache, für diesen Christus, zu dem wir uns hinwenden wollen. Und für die Zeit, die du hier verbracht hast. Danke für den Mut, den du in der Zeit, die du hier verbracht hast, die du hier immer ein Zuhause behalten werdet.“



Neue Gemeindegrenzen

Klein 1927 (südt) Aachen lagte die Gemeindegrenzen im Kirchenbezirk Köln neu fest. Der 2. Kirchenbezirk Bergheim gehörte für 100 Jahre zum Kirchenbezirk Köln. Der missionarische Tätigkeitsfeld in Bergheim wurde 1927 von Gemeindegrenzen aus Köln, Quaden und Birkheim unterteilt. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Gemeinde Quaden nach Kargen-Horrem verlegt.



Apostelbesuch in Bergheim - Evangelist Jörg Adam tritt in den Ruhestand

Am Mittwoch, 2. August 2023, hielt Apostel Otten seinen Gottesdienst in der Gemeinde Bergheim. Anlass war die Ruheetzung von Evangelist Jörg Adam.

Die Predigt des Apostels stand unter dem bekannten Bibelwort aus Lukas 11, Vers 22: „Richte dich nicht, du kleine Herde! Denn ihr seht euch selber an, auch die Reich zu geben.“ Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand das Bild von Hefe und Heide.

Am Abend des 2. August stand die würdige Arbeit von Evangelist Adam, der 42 Jahre als Amtsträger, davon 27 Jahre als Vorsteher gewirkt hat. Mit herzlichem Wort stand ihm Dank für die geleistete Arbeit und der Apostel den Evangelisten von seinen Amtspflichten. Er wird auch im Ruhestand weiter zur Gemeinde Bergheim gehören.

5. August 2023



Entlastung von Gemeindevorsteher Evangelist Jörg Adam

„Ihr wisst, was nun geschieht. Evangelist Adam wird als Vorsteher der Gemeinde Bergheim entlastet. Priester Rütten wird beauftragt als neuer Vorsteher. Ich bete die beiden, mit mir zusammen vor dem Altar zu gehen“, so Apostel Otten.

Drei Jahrzehnte Gemeindeführung

„Du warst über 30 Jahre Vorsteher der Gemeinde Erft und 26 Jahre als Vorsteher in der Gemeinde Bergheim über 30 Jahre Vorsteher in der Gemeinde Bergheim. Das muss man auf sich wirken lassen. Das ist eine lange, lange Zeit. Und du hast dein ganzes Herz in dieses Amt gelegt – das hast du ja auch verdient, nach allem, was du in den Jahren zuvor geleistet hast. Apostel Otten anerkennend: „Macht dir keine Sorgen, sondern mit dem Gedanken: „Habe Evangelist Adam meinen Dienst ermöglicht. Und das sei erkennbar: Gott hat gesegnet. Du bist umgeben von einem schönen Amtskollegium, von einem schönen, klugen Gemeindevorstand. Und das wird so bleiben. Du bleibst da mit ihnen.“

Danke an die ganze Familie

„Guter Dank, du und deine ganze Familie, dass ihr das so gemacht habt! Und mit Blick auf Ehefrau Marlene und die Familie sagte der Apostel: „Ihr habt das gemeinsam getragen. Du bist nicht in der Gemeinde geblieben. Du bist mit dem Herzen geblieben. Du bist der Grundstein für die Gemeinde.“

von nur an das in England“ (Psalm 121b). Es waren 164 Gottesdienstbesucher, davon 12 Gäste, anwesend. In der Begleitung von Bezirksapostel Schrey befanden sich die Apostel Pusch und Kanick (DDR), die auch beide zum Märiten aufgerufen wurden. Bezirksapostel Schrey prägte während des Gottesdienstes das Wortspiel von „Bergheim“ als ein „Helm auf dem Berg“.

Die 80 aus Horrem überweisen neuen Bergheimer Gemeindeglieder behielten zunächst ihren Vorsteher Hans-Jürgen Meiss. Einige weitere Geschwister folgten im Februar und März 1975 aus den Gemeinden Otten und Birkheim, sodass die erste junge Gemeinde Bergheim zu Ostern 1975 bereits 99 Mitglieder im Kirchenbuch verzeichnen konnte.

Mit einem großen Festprogramm feierte die Gemeinde Bergheim am 2. Juni 2000 ihr 25jähriges Gemeindejubiläum. Wegen der besseren Witterungsverhältnisse hatte man das Jubiläum von Dezember auf den Juni verschoben. Den Festgottesdienst führte der Bezirksapostel Pöschel durch. Am Tag der offenen Tür konnten 70 Gäste in der Kirche begrüßt werden.

Im Gemeindealltag zeigte sich im Laufe der Jahre, dass der Mehrzahlraum zu klein dimensioniert worden war und Ingo Sant Hilberts Idee folgte. Im Jahr 2002 wurde die nun 160 Mitglieder zählende Kirche in Konten erweitert und barrierefrei gestaltet.

Im Rahmen des Projekts „Zukunft Gemeinde“ wurde die Zusammenlegung der Gemeinden Bergheim und Bergheim beauftragt. Am Donnerstag, 30. September 2010, fand in der Gemeinde Bergheim der letzte Gottesdienst mit anschließender Profanierung statt. Am Sonntag, 3. Oktober 2010 fusionierten die Gemeinden Bergheim und Bergheim zur Gemeinde Bergheim/Erft.



Abendgottesdienst mit Bezirksapostel Rainer Störck

Gottesdienst Team mit dem Bezirksapostel... das ist schön. In der Gemeinde Bergheim ist das jetzt am 20.02.2024 möglich, als Bezirksapostel Emil Schrey das Kirchenbezirk übernahm. Am Donnerstag, 03.08.2023, besuchte nun erneut ein Bezirksapostel die Gemeinde Bergheim.

Das Wort aus Psalm 27,4 lagte Bezirksapostel Störck seinen Predigt zugrunde: „Tiere bitte ich vom Herrn, das habe ich keine Angst, das ich im Haus des Herrn bleibe. Keine sie in Gebirg, zu schauen die schönste Geisteskräfte des Herrn und seinen Tempel zu besuchen.“

Fazit des Gottesdienstes: „Wir erleben die Herrschaft Gottes, indem wir die Gemeinde hat mit ihm in den Gottesdiensten suchen, betend, biblisch, biblisch in der geschichtlichen Gemeinschaft und in uns hinein für den Heiligen Geist zu schaffen.“

Begleitet wurde der Bezirksapostel von Apostel Franz Wilhelm Otten, von den Bischöfen Ralf Fink und Rainer Sommer sowie von Bezirksältesten Störck, Bezirksapostel Werner Marik und Gemeindevorsteher des Kirchenbezirks Köln West.

4. August 2023
Foto: Oliver Kötter



Beauftragung des Gemeindevorstehers Priester Thomas Kraus

Die Gemeinde Bergheim hat einen neuen Vorsteher. Priester Thomas Kraus folgt auf Priester Oliver Rütten, Apostel Franz Wilhelm Otten nahm am Sonntag, 28.08.2022 die Beauftragung vor.

„Du machst du es auch“, sagte Apostel Otten zu Priester Kraus und Priester Rütten, der die Aufgabe als Gemeindevorsteher mit dem Herzen gemacht habe. „Du hast dieses Herz. Gott hat es geschenkt. Bei der Beauftragung oder Ordination erhalten wir keine neuen Gaben. Gott hat dies alles hingelassen und vorbereitet, so kann es alles weiterbeten und weiterentfalten. Und das mag dieser Segen auch sein.“

Das Herz der Gemeinde schenken

„Du hast dieses Herz. Schenke es auch weiter. Du bist ja wirklich kein Unbekannter in der Gemeinde. Du hast das Herz auch schon in den Herzen der Geschwister.“

Glaube und predigen

„Glaube und Liebe – das ist wesentlich. Der Glaube an den Evangelium, der Glaube an den Heiligen Geist. Eigenes Licht erleuchtet. In diesem Zusammenhang sei wieder der Apostel auf die vorherige Predigt: „Richte dich nicht, du bist mein.“ Das geht zu allen Zeiten auch die...“